



1. Allgemeine Situation

Die Situation ist unverändert gut, Die Aktie bewegt sich um die 67 Euro und die Analysten sagen, dass noch Luft nach oben ist. Es stehen noch weitere Anläufe an. Besonders wichtig für Hamburg ist die neue C-Klasse W 205.

2. Programm und Beschäftigung

In den meisten Bereichen ist es entspannt. Das wird sich aber ändern. Momentan wirkt auch die neue Betriebsvereinbarung Programmerrfüllung. Leichte Probleme gibt es durch längere Störungen und ein neues Werkzeug in der Halle 21. Diesen Monat waren 140 Leiharbeiter und 20 Ferienaushilfen im Werk. Mit den Abordnungen und Leihleuten aus MV ca. 180 Leute.

Neue Betriebsvereinbarung Programmerrfüllung 1. Halbjahr 2014

Die neue BV Programmerrfüllung hat doch Auswirkungen auf den neuen Betriebsrat, obwohl es vorher Einigkeit darüber gab, dass es so eine Vereinbarung nicht geben wird. Der Durchschnitt von 8% für das Jahr 2014 bedeutet, dass die Leiharbeit, anders wie es die BV Zukunftssicherung 2016 aussagt, im Monat auch über das Maß hinaus Leihleute beschäftigt werden können. Die Absicherungen die dort angezogen werden, unterlaufen das Ziel für alle eine bessere Absicherung zu erzielen.

3. Auslauffertigung

- W 204 in der Halle 2.3 und 2.4

Hier gab es Veranstaltungen, dass 30 Kollegen sich bis 30.05 und 10 Kollegen bis Ende 2014 einen anderen Arbeitsplatz suchen sollen. Ziel ist die Kollegen in anderen Bereichen, hauptsächlich Halle 18 unterzubringen und in die Auslauffertigung Leihleute einzusetzen.

- Smart

Ab ca. Oktober wird nur noch einschichtig gearbeitet. Auch hier sollen sich die Kollegen neue Arbeitsplätze suchen und Probearbeiten in den aufnehmenden Bereichen machen. Ende 2015 soll Smart bei uns auslaufen.

4. Shared Service Center

SSC im Personalwesen

Im Personalwesen wird SSC umgesetzt. Bis Juni soll die Umsetzung und der administrativen Tätigkeiten abgeschlossen sein. Das bedeutet auch für uns, dass die "selfservice Funktionen" im epeople genutzt werden sollen. Die Personalbetreuer sollen nur noch unterstützen und auch selbst Prozesse auslösen.

Im Controlling gibt es die ersten Pilotbereiche. Es findet eine Infoveranstaltung in Untertürkheim statt, zu der Hamburg per Videokonferenz zugeschaltet wird.

5. HR One – Struktur HRM

Überall werden die Strukturen neu gestaltet. In Zukunft werden die Organisationsformen nach Produktgruppen geordnet (Product Dedication). So soll es auch nur noch einen Personalbereich geben, der von Stuttgart aus organisiert wird. So werden aus den heutigen vier E4 Stellen nun nur

noch zwei. Die E 4 Stelle in der Ausbildung wird in Untertürkheim angehängt. Eine E 4 Stelle wird gestrichen. Die E 4 Stelle im Belegschaftsmanagement und Personalmanagement werden bleiben. Für das Personalmanagement wird ein neuer E 4'er aus Bremen kommen.

6. Rufbereitschaft

Die BV Rufbereitschaft ist vor der Einigungsstelle. Doch es ergeben sich Probleme durch die Begrenzung auf den 10 Stundentag und die Einhaltung der Ruhezeit nach dem letzten Einsatz in Rufbereitschaft. Am 5.März gibt es dazu ein Gespräch in der Werkerhaltung mit dem E 3 aus der Instandhaltung und den E 3 HRM.

7. WS und Feuerwehr

Es gab nur ein Gespräch, wie die Funktionen der Sicherheit und Feuerwehr zusammengefasst werden können. Der Betriebsrat hat klargestellt, dass die Arbeitszeit der Feuerwehr wie bisher besprochen eingeführt werden soll. Offen ist auch noch ob die eigentliche Werkschutzfähigkeit von ME Kollegen übernommen wird, oder dies Geschäft fremdvergeben wird. Die Werkleitung tendiert zur Fremdvergabe.

8. 20. Millionster Krümmer - In Zukunft gebaut, oder gegossen?

Nach der Jubelfeier, in der ein Meister statt einer der Kollegen die hier jahrelang dazu beigetragen haben geehrt wurde, bleibt immer noch offen, ob es einen Wechsel zurück zum Gusskrümmer gibt. Die Entscheidung zum M 256 steht nun an. Da könnte es eine Entscheidung über die zukünftige Krümmer Fertigung geben. Der Gusskrümmer ist deshalb wieder ins Gespräch gekommen, weil es neue Legierungen gibt, die im Gewicht mit den gebauten Krümmer mithalten können. Die Legierung ist teuer, aber vom Fertigungsverfahren nicht so aufwendig.

9. Brückentage

Es ist endlich gelungen, vorzeitig zu klären, wie an Brückentagen gearbeitet wird. In Halle 4 hänge ich die Regelung aus.

10. Gewinnbeteiligung

Die Gewinnbeteiligung ist trotz Rekordergebnisse immer noch nicht auf dem Niveau, den wir seit 1996 durch Lohnverzicht zur Wettbewerbsfähigkeit beigetragen haben.

11. Betriebsratswahlen

Es gibt drei Listen. Liste 1 „IGM“, Liste 2 „**alternative**“, Liste 3 Perspektive. Die Kollegen aus Neu Wulmstorf wählen per Briefwahl und bekommen ihre Wahlunterlagen zugesendet. Wer am Wahltag nicht anwesend ist kann sich die Briefwahlunterlagen vom Wahlvorstand anfordern. Es langt ein einfaches Mail mit der Anforderung der Unterlagen. Natürlich mit Namen. Die Namen des Wahlvorstandes sind in dem Wahlausschreiben aufgeführt. Der Vorsitzende ist Herr Fahrbach.

12. Besuch aus China

In der Halle 18 ist eine Delegation aus China. Sie informieren sich über das Spritzgussverfahren.

Termine

07. März 2014 JAV Versammlung im ABZ, um 13.00 Uhr, Raum Sindelfingen statt.

19. März 2014 Die Wahl findet Mittwoch, den 19.März von 04.30 bis 18.00 Uhr in Gebäude 4, Pausenraum und in Halle 18 Pausenraum statt.

